

Einladung zum Österreichischen KlimaDialog

Wie kommen wir weiter?

Zukunftsperspektiven für unsere Mobilität gemeinsam denken

Donnerstag, 29. Februar 2024, 15:00–21:00 Uhr Bregenz, Festspielhaus



Bild: stock.adobe.com – listercz



Sie sind eingeladen!

Kaum ein anderes Thema wird in Vorarlberg leidenschaftlicher diskutiert als die Mobilität. Der fünfte KlimaDialog des Klimaschutzministeriums widmet sich in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg dem Spannungsfeld zwischen einem menschlichen Grundbedürfnis und steigendem Energieverbrauch, zwischen klimafreundlicher Gästemobilität und ökonomischem Druck.

Entscheidungsträger:innen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Vertreter:innen der Zivilgesellschaft sowie Schüler:innen, Lehrlinge und Studierende sind herzlich eingeladen zu einem abwechslungsreichen Programm voller Workshops, KlimaTalks und KlimaDates.

Nutzen Sie den KlimaDialog als Diskussions- und Vernetzungsplattform. Gehen Sie gemeinsam mit prominenten Speaker:innen wegweisenden Fragen nach: Wie kommen wir von der notwendigen Kontroverse zur gemeinsamen Zukunftsstrategie? Wie sind wir in Zukunft unterwegs ohne unsere Lebensgrundlage zu zerstören? Wie bewahren wir wertvolle Flächen wie etwa Moore und sind trotzdem mobil?

Anmeldung

Ob für einzelne Module oder den ganzen Tag, aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir um eine Anmeldung bis 25. Februar 2024: [Zur Online-Anmeldung](#)

Programm

14:30 Uhr Ankommen und Registrierung

15:00–17:30 Uhr KlimaWork – Wählen Sie aus drei Fachworkshops

Workshop1

Gästemobilität – Klimafreundliche Organisation von Gästen und Freizeitverkehr und der Weg zu ÖV-Gästekarten

Mit u.a. Christian Baumgartner (Fachhochschule Graubünden), Wiebke Meyer (Alpenregion Bludenz)

Workshop 2

Moore, Torfböden und Landnutzung – mission impossible?

Mit: Georg Kaser (Universität Innsbruck), Christiane Machold (Moore in Österreich und Vorarlberg), Martin Bösch (Wie renaturiert man Moore?)

Workshop 3

Klima- und Mobilitätsstrategien in Vorarlberg

Mit: Monika Forster (Energiregionsmanagerin Region Vorderwald),
Markus Niedermair (Fachbereich Energie und Klimaschutz Land
Vorarlberg)

18:00–19:00 Uhr Begrüßung durch politische Vertreter:innen und KlimaDates

Das Speed-Dating-Format gibt Ihnen jeweils 10 bis 15 Minuten lang die Möglichkeit zum Vernetzen, Nachfragen, Austausch und in die Tiefe gehen. Erweitern Sie Ihr Netzwerk und schmieden Sie ungewöhnliche Allianzen zur Erreichung der Klimaziele.

19:00–21:00 Uhr KlimaTalk – Zukunftsperspektiven Mobilität & Klimaschutz

Impuls 1

Johan Diepers (Mobycon): Zukunftsperspektiven
Mobilität – die niederländische Brille

Impuls 2

Stefanie Peer (Wirtschaftsuniversität Wien): Ökonomie von
Fahrplänen, Fahrzeiten und Verkehrsinformationen

Impuls 3

Thomas Brudermann (Universität Graz):
Klimapsychologie und die Kunst der Ausreden
KlimaTalk im Fishbowl-Format mit u.a. Mobilitätslandesrat Daniel
Zadra, Impulsgeber:innen, Vertreter:innen des Klimarats u.v.m.

Bis 21:30 Uhr Ausklang mit Fingerfood

Hinweise

Barrierefreiheit

Das Festspielhaus Bregenz ist barrierefrei zugänglich.

Film- und Fotohinweis

Während der Veranstaltung werden Lichtbild- und/oder Videoaufnahmen inklusive Audioaufnahmen angefertigt, sowie im rechtlich zulässigen Rahmen (z. B. § 78 UrhG) verwendet und insbesondere auf der Website des KlimaDialogs (klima-dialog.at) und den Social Media Kanälen des Klimaschutzministeriums zum Zwecke der Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben des Bundesministeriums (Öffentlichkeitsarbeit) und Dokumentation der Tätigkeiten veröffentlicht. Sollten Sie es vorziehen, nicht auf den Bildern zu erscheinen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter:innen bei der Registrierung oder im Voraus per E-Mail an anmeldung@klima-dialog.at.

Anreise

Der Festspielbezirk grenzt direkt an den Hauptbahnhof der Landeshauptstadt Bregenz, auf dem sich der Busbahnhof befindet. Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) vereint sämtliche Bereiche des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Das Festspielhaus ist in fünf Gehminuten zu erreichen.

Erstellt von

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien